

FRAUEN IM NEUEN TESTAMENT

die Bibel im Alltag anwenden



2021

© www.creationdaccord.ch

2. Auflage 2025

ISBN 978-3-911253-15-4 (Daniel-Verlag)

Deutsche Übersetzung: T. Graf

Druck: ArkaDruk

Herzlich willkommen!

Dieses Heft lädt dich auf eine kleine Bibelreise ein – allein oder gemeinsam mit deinen Freundinnen. Auf dieser Reise begegnest du verschiedenen Frauen des Neuen Testaments, die dich ein Stück auf deinem Weg begleiten. Das Tempo bestimmst du. Wichtig ist nur, dass du einfach das mitnimmst, was Gott dir ganz persönlich für deinen Alltag sagen will.

Zu jeder Frau findest du einen Text, den du in deiner Bibel lesen kannst – das Papieretikett verrät dir, welcher es ist. Auf dem Etikett aus Kraftpapier darfst du das Datum notieren, an dem du dich mit dieser Frau beschäftigt hast (oder beschäftigen möchtest).



Nimm aus diesen Beispielen ganz viel Segen und neuen Mut mit!



*Schönes liegt vor dir – besondere
Zeiten mit dem Herrn!*

Inhaltsverzeichnis

- 6. Ein schwächeres Gefäß
- 8. Eine Frau im Getümmel
- 10. Die samaritanische Frau
- 12. Eine sündige Frau
- 14. Eine Frau öffnet ihr Haus
- 16. Tabitha
- 18. Frauen des Gebets
- 20. Eine Mutter
- 22. Phöbe
- 24. Evodia und Syntyche
- 26. Wahr, gerecht und erbaulich
- 28. Eunike und Lois
- 30. Eine arme Witwe
- 32. Lydia
- 34. Anna
- 36. Elisabeth
- 38. Johanna
- 40. Die Witwe von Nain
- 42. Maria Magdalene
- 44. Salome
- 46. Maria, die Mutter Jesu
- 48. Martha und Maria
- 50. Verschiedene Frauen
- 52. Jede Frau hat ihren Dienst
- 54. Du - mittendrin!

Kurz zusammengefasst

| | |
|----------|--|
| 6 | |
| 8 | |
| 10 | |
| 12 | |
| 14 | |
| 16 | |
| 18 | |
| 20 | |
| 22 | |
| 24 | |
| 26 | |
| 28 | |
| 30 | |
| 32 | |
| 34 | |
| 36 | |
| 38 | |
| 40 | |
| 42 | |
| 44 | |
| 46 | |
| 48 | |
| 50 | |
| 52 | |
| 54 | |



Ein schwächeres Gefäß

Gott hat Mann und Frau mit unterschiedlichen Gaben und Bestimmungen geschaffen. Schon in der Schöpfung wird sichtbar, dass beide auf ihre eigene Weise von Gott gedacht sind. Die Frau hat beispielsweise eine einzigartige und lebenswichtige Aufgabe, wenn es um Schwangerschaft, Geburt und Erziehung geht.

Frauen sind von Natur aus oft körperlich «schwächer» als Männer. Darum betont die Bibel in 1. Petrus 3,7, dass sie auf besondere Weise Fürsorge, Unterstützung und Schutz verdienen. Das ist keine Schande, sondern Teil von Gottes guter Ordnung. Gott möchte, dass Frauen mit besonderer Achtung und Wertschätzung behandelt werden.

Es scheint, als hätte Gott der Frau einen Ehrenplatz zugedacht. Die Bibel beschreibt ihren Wert und ihre besondere Art auf wunderschöne Weise – zum Beispiel in Sprüche 12,4 und 31,10-12, wo eine treue, fleißige und weise Frau besonders geehrt wird.

Die Schönheit der Frau

«...DEREN SCHMUCK NICHT DER ÄUßERE SEI ... SONDERN DER VERBORGENE MENSCH DES HERZENS IN DEM UNVERGÄNGLICHEN SCHMUCK DES SANFTEN UND STILLEN GEISTES, DER VOR GOTT SEHR KOSTBAR IST.» 1. Petrus 3,3-4

Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Du - mittendrin!

Heute beginnt deine Reise zu den Frauen der Bibel.
Ihre Geschichten werden dich stärken, herausfordern und ermutigen.
Nimm dir Zeit, über Gottes Wort nachzudenken - und bleib dran.
Viel Freude und Segen dabei!



Eine Frau im Getümmel

Jesus begegnet dieser Frau mit großem Respekt, obwohl sie von der Gesellschaft ausgeschlossen scheint.

Ihr Glaube ist beeindruckend: Sie ist überzeugt, dass allein das Berühren Seines Gewandes sie heilen wird. Damit steht sie im starken Kontrast zu denen, die den Herrn Jesus noch nicht kennen.

Es ist unglaublich ermutigend zu sehen, wie liebevoll und aufmerksam der Herr auf die Menschen reagiert, die Ihm begegnen. Und wie Er immer bereit ist, auf ihre Not zu antworten. Diese Frau erkennt, wie ernst ihre Lage ist, und vertraut darauf, dass Jesus helfen kann. So kommt sie zu Ihm.

Auch du wirst Seine Allmacht und Liebe erleben, wenn du mit deinen Sünden zu Ihm kommst. Hast du den Glauben, «die Quaste Seines Gewandes zu berühren» - im Vertrauen, dass Er dich heilt?

Heilung und Befreiung sind für jeden da, der glaubt - egal, wo du gerade stehst oder wie deine Lebensumstände aussehen. Gott benutzt das Beispiel dieser verachteten, kranken Frau, um uns Seine große Liebe und Macht zu zeigen.

In deinem Alltag

Der Herr hat immer Zeit für dich! Auch wenn dein Tag vollgepackt ist und alles drängt. Auch wenn du dich müde und überfordert fühlst. Sein Gewand ist ganz nah. Er wartet nur darauf, dass du deine Hand ausstreckst. Trau dich!

Stell dir mal vor: Du planst einen entspannten Moment mit deiner besten Freundin. Du machst Tee, backst einen Kuchen und freust dich auf gemeinsame Zeit – und dann sagt die andere: «Keine Zeit!». Richtig enttäuschend, oder?

Genauso traurig wäre es für den Herrn Jesus, wenn Er in deinem Herzen sehen würde: «Ich habe keine Zeit für Dich.» Aber gute Nachrichten: Er wartet auf dich, und Er wird niemals sagen: «Komm ein anderes Mal wieder.»

Also, zögere nicht! Nimm dir Zeit, Ihm zu begegnen!

Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Du - mittendrin!

Vielleicht braucht gerade jetzt jemand deine Aufmerksamkeit.
Staubsauger und Wäsche können warten.
Schenk ein bisschen Zeit, ein Stück Liebe – warum nicht genau heute?



Die samaritanische Frau

Gott hat Seinen einzigen Sohn nicht nur für Menschen geschickt, die «angesagt» oder besonders angesehen sind. Dieses wunderbare Geschenk gilt auch denen, die sich selbst als elende Sünder oder «am weitesten weg» von Gott fühlen. Stell dir das mal vor: Jesus, der Sohn Gottes, sitzt als Mensch an diesem Brunnen – durstig, erschöpft, einfach müde. Und doch denkt Er nicht nur an sich selbst...

Eine Frau kommt zu Ihm. Schau, wie Jesus auf sie zugeht, um ihr Vertrauen zu gewinnen. Zuerst bittet Er sie um einen Gefallen. Er begegnet ihr auf Augenhöhe und spricht über Dinge, die sie kennt.

Um glücklich zu werden, hatte diese Frau immer wieder an den falschen Orten gesucht – sie hatte bei fünf Männern ihr Glück versucht. Und jedes Mal blieb der Durst.

«MICH, DIE QUELLE LEBENDIGEN WASSERS, HABEN SIE VERLASSEN, UM SICH ZISTERNEN AUSZUHAUEN, GEBORSTENE ZISTERNEN, DIE KEIN WASSER HALTEN.»

Spiegelt dieser Vers aus Jeremia 2,13 nicht genau den Zustand dieser Frau wider? Ich hoffe, dass es bei dir anders aussieht.

Aber der Heiland hat eine Lösung: Er kennt das «lebendige Wasser»,

dessen Quelle Er selbst ist.

Sie versteht es nicht ganz, aber sie wünscht sich dieses besondere Geschenk von Jesus. Doch bevor Er es ihr geben kann, muss Er ihr zeigen, was in ihrem Leben schiefläuft. Echtes Glück gibt es nur, wenn Gottes Licht das Gewissen erreicht, denn Seine Gnade geht immer mit Wahrheit zusammen.

Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

*Der Herr bittet dich um
einen Gefallen*

Schau genau hin: Welche Aufgaben legt Er dir heute vor die Füße? Manchmal fällt es leichter, etwas für Ihn zu tun als für Menschen, die es vielleicht gar nicht schätzen...

Aber Er hat gesagt:

Du - mittendrin!

WAHRlich, Ich sage euch, insofern ihr es einem der geringsten dieser meiner Brüder getan habt, habt ihr es mir getan. Matthäus 25,40



Eine sündige Frau

Der Pharisäer Simon lädt Jesus zu sich nach Hause ein. Vielleicht erhofft er sich Anerkennung oder ein bisschen Prestige – doch der Herr Jesus wird ihm eine Lektion erteilen, die demütigend für ihn ist.

In diesem Haus taucht eine Frau auf, die für ihr ausschweifendes Leben bekannt ist. Sie geht auf Jesus zu, kniet sich zu Seinen Füßen und vergießt viele Tränen. Es sind Tränen der Reue über ihr Leben. Mit dem Salböl, das sie mitgebracht hat, zeigt sie ihre tiefe Ehrerbietung.

Es ist diese Frau, nicht Simon, die das Herz des Herrn erfrischt. Sie weiß genau, wie groß ihre Schuld vor Gott ist, und kommt zu Jesus auf die einzig richtige Weise: mit einem gebrochenen, demütigen Herzen.

«EIN ZERBROCHENES UND ZERSCHLAGENES HERZ WIRST DU, GOTT, NICHT VERACHTEN.» Psalm 51,19

Bevor der Herr Jesus der Frau die Worte der Gnade zuspricht – «Deine Sünden sind vergeben» –, wendet Er sich an Simon. Er kennt seine geheimen Gedanken über diese Frau. Jesus hingegen sieht sie mit anderen Augen. Er verachtet sie nicht, Er geringschätzt sie nicht. Er sieht ihr Herz, ihre Liebe zu Ihm.

«DEIN GLAUBE HAT DICH GERETTET; GEH HIN IN FRIEDEN.» sagt Er zu ihr.

Ich habe dir etwas zu sagen

Wie oft könnte anstelle von Simon unser eigener Name fallen:
«....., ich habe dir etwas zu sagen! Vielleicht denkst du, du seist anderen überlegen. Aber was in meinen Augen zählt, ist deine Liebe zu mir». So möchte der Herr Jesus dich und mich immer wieder daran erinnern.

Hab einen schönen Tag unter dem liebenden Blick des Herrn Jesus und sei aufmerksam auf das, was Er dir zu sagen hat.

Notizen

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Du - mittendrin!

Überlege heute, was der Herr dir sagen möchte, und hör genau hin.
Du wirst merken, wie viel Er dir vergeben hat und Ihn, deinen Retter, noch mehr lieben.
Seine bedingungslose Liebe zu dieser Sünderin – sie gilt dir genauso!



Eine Frau öffnet ihr Haus

Petrus sitzt im Gefängnis – bald wird man ihn vor das Volk bringen. Vielleicht denkst du: «Warum lesen wir diesen Text, wenn es um Frauen in der Bibel geht?» Auf den ersten Blick sieht es so aus, als stünde Petrus im Mittelpunkt – aber auch eine Frau spielt hier eine entscheidende Rolle.

Irgendwo hat eine Frau ihr Haus geöffnet, damit Menschen zusammenkommen und gemeinsam beten können. Weder die Ketten, noch die 16 Soldaten, noch die brutalen Pläne von Herodes können Petrus im Gefängnis halten. Nichts kann den Herrn daran hindern, diejenigen zu retten, die ihm nachfolgen.

Wie einfach alles wirkt, wenn Gott handelt! Er kennt die feindlichen Absichten des jüdischen Volkes – und hört gleichzeitig die anhaltenden Gebete für Petrus von allen, die sich im Haus von Maria, der Mutter von Johannes, versammelt haben. Gott hört immer die Gebete derer, die zu ihm rufen!

Als Petrus plötzlich vor der Tür steht, fehlt etwas: der Glaube. Beten wir nicht auch oft mit den Lippen, ohne wirklich zu erwarten, dass Gott handelt? Und wie oft zweifeln wir, obwohl die Antwort längst vor uns steht?

Ein offenes Haus für andere

Siehst du, was Gebet bewirken kann – und was passiert, wenn du dein Zuhause öffnest? Gott nutzt genau solche Orte, um Hoffnung zu schenken, Menschen zu stärken und Herzen zu verändern. Vielleicht begegnet dort sogar jemand dem Herrn Jesus selbst!

Warte nicht, bis alles perfekt aussieht – die Wäsche auf dem Sofa darf ruhig mal liegen bleiben. Vielleicht braucht heute jemand genau dich: deine Zeit, dein Zuhören, deine Hilfe. Und wer weiß – vielleicht schickt Gott sogar einen Engel vorbei! Die Bibel sagt dir:

«DIE GASTFREUNDSCHAFT VERGESST NICHT, DENN DURCH DIESE HABEN EINIGE OHNE IHR WISSEN ENGEL BEHERBERGT.» Hebräer 13,2

Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Du – mittendrin!

Öffne deine Tür weit!

Ein bisschen Staub und ein Lächeln sind einladender als Sauberkeit und ein mürrisches Gesicht.

Mach dein Zuhause zu einem Ort voller Liebe und Freude!



Tabitha

Sie wirkt unscheinbar. Sie kann nähen – ein Talent, das in ihrem Umfeld kaum auffällt. Vielleicht denkt sie: «Ich bin nichts Besonderes. Ich kann nichts Außergewöhnliches. Kein Diplom, kein großer Titel. Ich zähle nicht zu den Frauen mit besonderen Gaben.»

Doch in einem Bereich übertrifft sie andere Frauen der Bibel: Sie wird Jüngerin genannt! Sie folgt dem Herrn Jesus – und das verändert alles. Ihr Glaube ist aktiv. Sie setzt sich für andere ein.

Bei Tabitha zeigt sich Glaube in Taten. Wie der Herr Jesus es vorgelebt hat, kümmert sie sich um andere und tut Gutes. Sie ergreift Initiative und gibt ihr Bestes, um hilfreich zu sein. Durch ihre Näharbeiten unterstützt sie die Witwen – klein, aber unglaublich wertvoll.

Und das ist alles, was die Bibel über sie erzählt:

«SIE WAR REICH AN GUTEN WERKEN UND ALMOSEN, DIE SIE ÜBTE... UND ALLE WITWEN TRATEN WEINEND ZU IHM UND ZEIGTEN IHM DIE UNTERKLEIDER UND GEWÄNDER, DIE TABITHA GEMACHT HATTE, WÄHREND SIE NOCH BEI IHNEN WAR.»

Ein Herz für Gott

Gott will, dass wir genau das einsetzen, was uns zur Verfügung steht
- nicht das, was andere haben!

Im Alten Testament fragt Gott Mose:

«WAS IST DAS IN DEINER HAND? UND ER SPRACH: EIN STAB.» 2. Mose 4,2

Gott bittet ihn, genau damit zu arbeiten. Mose wird zum Diener Gottes.

Hätte Gott Tabitha dieselbe Frage gestellt, hätte sie wahrscheinlich geantwortet: «Eine Nähnadel und einen Faden, Herr!» - und Er hätte ihr gezeigt, wie sie damit für Ihn nützlich sein kann.

Und du? Was hast du in deiner Hand? Bist du bereit, es für den Herrn einzusetzen - für deine Familie oder die Menschen um dich herum?

Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Du - mittendrin!

Was liegt in deiner Hand?

Wie kannst du es für den Herrn Jesus einsetzen?

Schreib es unter deinen Notizen auf und leg los!



Frauen des Gebets

Lukas schreibt die Apostelgeschichte, inspiriert von Gott. Er beginnt mit der Himmelfahrt des Herrn Jesus: Jesus lebte auf der Erde, wurde gekreuzigt, stand nach drei Tagen wieder auf und kehrte 40 Tage später in den Himmel zu Seinem Vater zurück.

Der Herr Jesus musste in den Himmel zurückkehren, damit der Heilige Geist auf die Erde kommen konnte. Zehn Tage später geschah das an Pfingsten (Johannes 16,7; Apostelgeschichte 2,2-8).

In diesen zehn Tagen waren die Apostel noch allein, der Herr Jesus war nicht mehr physisch bei ihnen. Wahrscheinlich fühlten sie sich ziemlich niedergeschlagen. Was tun sie jetzt? Sie kehren nach Jerusalem zurück, in ein Haus, in dem sie es gewohnt waren zu beten.

Verschiedene Frauen sind mit dabei, darunter auch Maria, die Mutter des Herrn. Sie ermutigen sich gegenseitig und übergeben sich Gott im gemeinsamen, ausdauernden Gebet.

Das Gebet - meine Hilfsquelle

Denk dran: Gebet ist dein Treibstoff! Ohne Gebet kommst du schnell ins Stocken - wie ein Auto ohne Sprit.

«SEID UM NICHTS BESORGT, SONDERN IN ALLEM LASST DURCH GEBET UND FLEHEN MIT DANKSAGUNG EURE ANLIEGEN VOR GOTT KUNDWERDEN; UND DER FRIEDE GOTTES, DER ALLEN VERSTAND ÜBERSTEIGT, WIRD EURE HERZEN UND EURE GEDANKEN BEWAHREN IN CHRISTUS JESUS.» Philipper 4,6.7

Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Du - mittendrin!

Challenge für heute: Beten!

Vergiss nicht, deinen Tank regelmäßig aufzufüllen - jeden Tag und immer wieder.



Eine Mutter

Johannes schreibt seinen zweiten Brief an eine Frau und ihre Kinder.

Sie scheint eine wichtige Rolle zu spielen, genau dort, wo Gott sie hingestellt hat. Viel wird uns nicht über sie berichtet – nur diese Worte: «...die ich liebe in der Wahrheit» und «...dass ich einige deiner Kinder in der Wahrheit wandelnd gefunden habe.»

Und wie sieht es bei uns aus? Sind wir auch solche, die «in der Wahrheit» leben und die dem Herrn Jesus folgen – Ihm, der selbst «die Wahrheit» ist?

Wohnt die Wahrheit in unserem Herzen?

In der Wahrheit wandeln

Wir leben in einer Welt, in der Lügen dominieren.

Wenn die Wahrheit in deinem Herzen wohnt, dann zeig sie in allem, was du tust – in deinen Worten, deinen Handlungen, deinem Verhalten. Achte darauf, ehrlich zu sein, und vertreibe Lügen aus deinem Leben, denn Gott hasst die Lüge. Sei ein echtes Beispiel für die Wahrheit in dieser Welt.

«ES SEI ABER EVER JA JA, UND EVER NEIN NEIN.» Jakobus 5,12

Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Du - mittendrin!

Sagen andere auch von dir: «Sie lebt in der Wahrheit.»?

Sei echt - in Wahrheit, heute und in allem, was kommt.